

ZUSAMMENARBEIT

Das erste Telefongespräch zur hilfreichen Auftragsklärung

Für das Gelingen einer vertrauensvollen und erfolgversprechenden Zusammenarbeit ist mir wichtig in einer ersten telefonischen Auftragsklärung zunächst Näheres zu Ihrer derzeitigen Befindlichkeit/Lebenssituation und Ihren konkreten Veränderungswünschen/Zielen zu erfahren. Diese erste Phase der Auftragsklärung ist für Sie kostenlos und dient beiden Seiten dazu herauszufinden, ob die Passung von Ihrem Anliegen und meinem Beratungsangebot für eine hilfreiche und zielorientierte Zusammenarbeit gegeben ist.

Terminplanung

Bei der Terminplanung bedenken Sie bitte, dass Sie sich in Ihrem häuslichen Umfeld genügend Freiraum ohne Ablenkung für die Zeit unserer Gespräche schaffen, damit wir in Ruhe an Ihren Gesprächsthemen und Zielen arbeiten können. Gespräche in Ihrem gewohnten häuslichen/familiären Umfeld können sehr hilfreich für konstruktive Veränderungen sein.

Auf Anfrage biete ich auch einen „HypnoSystemischen Spaziergang“ am Wohnort oder in Ihrer Nähe an. Dieser kann, für neue, kreative Impulse sorgen, indem die Selbstheilungskräfte der Natur genutzt werden, d.h. im hypnotherapeutischen Sinne als Ressourcen zur Lösung von Problemen genutzt werden können. Wetterbedingungen, auswählen einer geeigneten Wegestrecke sowie ca. 90 Minuten Ihrer Zeit sind bei der Planung zu berücksichtigen. Eine erste Beratungs- und Therapiesitzung sollte dem „Spaziergang“ vorausgehen.

Ich biete Einzel- und Familiengespräche, je nach Bedarf und Kontext an.

Da ich Beratung und Therapie als Hilfe zur Selbsthilfe verstehe und die Kurzzeit-/Beratung/Therapie präferiere lautet meine Devise „So wenig Stunden wie möglich, so viel wie nötig“.

Termine

Termine vergebe ich nach telefonischer Vereinbarung oder Anfragen per E-Mail. Sollte ich persönlich nicht erreichbar sein, hinterlassen Sie kurz eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Bitte geben Sie eine Festnetznummer an und wann Sie gut erreichbar sind. Ich rufe Sie gerne zeitnah zurück.

***„Ich weiss nicht, ob es besser wird, wenn es anders wird.
Aber es muss anders werden, wenn es besser werden soll.“***

(Georg Christoph Lichtenberg)